

# Nachwuchstalente präsentierten ihr Können

von [Martina Hesse](#)



Am Samstag präsentierten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule ihr Können - u.a. wirkte Jeanne-Francis Krischok beim Finale mit. Fotos: Martina Hesse

**Goslar. Am Samstagnachmittag präsentierten einige Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule ihr Können an verschiedenen Instrumenten. Im vollen großen Saal des Telemannhauses unterhielten sie die Zuschauer mit klassischen und modernen Stücken.**

Eingeleitet wurde das Konzert von Julia Nordhausen, die sehr eindrucksvoll eine Humoreske von Antonin Dvořák auf der Querflöte vertonte. Sie wurde am Klavier von Galan Marke begleitet. Es folgte Lisa Stalke mit drei Kinderliedern auf der Gitarre, begleitet von ihrem Lehrer Friedhelm Dekarczyk. Der kleine Bennit Lutter präsentierte mit seinem Gitarrenlehrer Frank Nagel eine Version der Ode an die Freude sowie das Kinderlied Hänsel und Gretel. Die talentierte Ronja Linneweber spielte gemeinsam mit Dekarczyk auswendig Für Elise und vom Blatt Parting Glass. Auch Lorenz Ganzer und Jeanne-Francis Krischok zeigten ihre Künste an der Gitarre. Jeanne-Francis spielte sogar ganz allein eine kleine Suite in A-Moll. Dann wurde es laut. Unter dem Motto: „Wir machen Krach!“ banden die Schlagzeuger der Schule das Publikum mit ein. Alle mussten trampeln, klatschen oder anderweitig Geräusche machen. Interpretiert wurden danach die Stücke Huschhuschhusch von Jasmin Rennwanz, Come together durch Julius Bothe und ein Reggae-Stück von Jurek Fortunski. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Uwe Schmidt brachten die Schlagzeuger Stimmung in den Raum und zeigten damit, dass auch Schlaginstrumente eine Solowirkung haben können.

## Zarte Gitarrenklänge treffen laute Trommeln



Begeisterter Schlagzeuger: Julius Bothe

Mit ihrer Querflöte und der Interpretation des Stückes Balett überzeugte Christina Löper, die viel Beifall erntete. Finn Bartsch spielte Yesterday, begleitet von Frank Nagel und Daniel Kilian ein Allegretto – ein schwieriges Stück, für das auch er viel Beifall erhielt. Das gilt ebenso für Nick Weiler, der bereits gute Erfolge mit dem Akkordeon verzeichnet. Diesmal bewies er sein Können aber mit der Gitarre.

Ausgesprochen gefühlvoll präsentierte er die beiden Stücke Melancholy und Malaguena. Nach etwa einer Stunde wurde mit Jeanne-Francis Krischok an der Gitarre, Ben-Otmar Hesse am Bass sowie Julius Bothe und Jurek Fortunski an den Schlaginstrumenten das Finale eingeleitet. Sie präsentierten zwei Stücke, die vom Publikum gerne mitgesungen wurden: Im Land der Blaukarierten ist sicherlich ein Lied, das gut in die aktuelle Zeit passt, wie Friedhelm Dekarcyk seine Wahl begründete. Als letztes Stück kam das Kindermutmachlied, das alle mitsangen und das sicherlich den einen oder anderen den restlichen Tag als Ohrwurm begleitete. Insgesamt eine tolle Präsentation der Musikschulkinder und der verantwortlichen Lehrer. Damit hat der Tag der offenen Tür am Samstag einen perfekten Abschluss gehabt. Wer Interesse am Angebot der Kreismusikschule hat, kann gerne vorbei schauen, wie Gitarrenlehrer Frank Nagel betonte: „Eigentlich ist jeder Tag „Tag der offenen Tür.“

Der Bericht, nebst Fotos, wurde uns freundlicherweise von



**regionalGoslar.de**  
Regionalnachrichten aus Goslar

zur Verfügung gestellt.

<http://regionalgoslar.de/nachwuchstalente-praesentierten-ihr-koennen/>

*Ganz herzlichen Dank an Frau Martina Hesse für diesen schönen Bericht nebst Fotos!*